

Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet 31.12.2025

im
Fachbereich IV
- Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung -
(unterstützend im Fachbereich III
-Privat- und Körperschaftswald-)

eine Funktion
in der
Koordination Umstellung von indirekter Förderung
auf direkte Förderung / Umweltbildung (w/m/d)
(EG 13 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz, bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen und nimmt die hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz auf der gesamten nordrhein-westfälischen Waldfläche von ca. 935.000 ha wahr. Zu Wald und Holz NRW gehört auch das Nationalparkforstamt Eifel.

Der Fachbereich IV, Hoheit, Schutzgebiete, Umweltbildung, umfasst diejenigen Aufgabengebiete, die sich mit den Gemeinwohlleistungen in den Wäldern aller Waldbesitzarten befassen sowie die gesetzlichen ordnungsrechtlichen Aufgaben im Zusammenhang mit Wald, Waldbesuchern und Waldbesitzern.

Die Aufgabe im FB III, Privat- und Körperschaftswald, umfasst die Beförderungsdienstleistungen für den Privat- und Kommunalwald, in anerkannten Forstlichen Zusammenschlüssen, die einen Vertrag mit Wald und Holz NRW abgeschlossen haben.

Dienstort ist Münster oder Arnsberg in Absprache.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Tätigkeit beginnt im FB III und wird in Abstimmung mit den Fachbereichsleitungen anlassbezogen in den FB IV verlagert.

Im FB III

- Analyse und Unterstützung bei der Umstellung auf die Direkte Förderung des Waldbesitzes
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebotes von Wald und Holz NRW

Im FB IV

- Koordination des Umstellungsprozesses an der Schnittstelle zwischen Fachbereich III und Fachbereich IV sowie Forstämtern und deren Fachgebieten Hoheit
- Koordination von Schulungen im Transformationsprozess inkl. des Einpflegens in die Personaldatenbank im Mach-System
- Vertretung des Fachbereichs nach innen und außen im Transformationsprozess
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der forstlichen Förderung in Nordrhein-Westfalen
- Weiterentwicklung des Projekts „Urbane Ranger“
- Mitwirkung am Konzept für die urbanen Wälder NRW in Zusammenarbeit mit der Schwerpunktaufgabe Urbane Wälder
- Mitwirkung an der Erarbeitung einer Leitlinie zur Prävention sexualisierter Gewalt in der Waldpädagogik
- Entwicklung und Strukturierung von Schwerpunktaufgaben im Rahmen der gesamtbetrieblichen Prioritäten von Wald und Holz NRW für den FB IV

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Forstwissenschaft
- Laufbahnbefähigung für den Laufbahnabschnitt 2, 2. Eingangsstufe für den Forstdienst (ehemals höherer Forstdienst) ist von Vorteil
- mehrjährige Berufserfahrung in der Forstwirtschaft oder verwandten Bereichen ist von Vorteil
- Erfahrungen im Projektmanagement erwünscht
- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis (kann nach Auswahl nachgereicht werden)

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Bereitschaft zu Dienstreisen und Besitz eines Führerscheins der Klasse B
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Strukturierte und termingerechte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung EG 13 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**FB III / IV, Umstellung Förderung**“ bis zum **21.02.2023** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zum Tätigkeitsbereich des FB III steht Ihnen Herr Püttmann (0251/91797-264) bzw. bei Fragen zum Tätigkeitsbereich des FB IV, Herr Dr. Hütte-von Essen (0251/91797-320), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Müssig (0251/91797-102).